

1. Record Nr.	UNINA9910261103203321
Autore	Graml Hermann
Titolo	Zwischen Stresemann und Hitler : die aussenpolitik der prasidialkabinette bruning, papen und schleicher // Hermann Graml
Pubbl/distr/stampa	Munich, Germany : , : R. Oldenbourg Verlag, , 2001 ©2001
ISBN	3-486-70293-9
Descrizione fisica	1 online resource (235 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte fur Zeitgeschichte, , 0506-9408 ; ; Band 83
Classificazione	NQ 1300
Disciplina	943.085
Soggetti	HISTORY / General Electronic books. Germany Foreign relations 1918-1933
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- Die Ausgangslage: Kräfte, Tendenzen, Optionen -- Abkehr des Kabinetts Brüning von der Politik Stresemanns -- Versuche zur Rettung der deutsch-französischen Annäherung und der Übergang Berlins zu aktiver Revisionspolitik -- Britisch-deutsche Allianz gegen den Young-Plan -- Auf dem Weg zur Konferenz von Lausanne -- Brünings Entlassung, die Übergangskabinette Papen/Schleicher und das Ende der Reparationen -- Back Matter
Sommario/riassunto	Mit der Berufung Heinrich Brunings zum Reichskanzler im Marz 1930 begann die knapp dreijährige Phase der Prasidealkabinette, die sich in der Ruckschau als Übergang von der parlamentarischen Demokratie zur nationalsozialistischen Diktatur darstellt. Dem autoritären Kurs in der Innen- entsprachen auch neue, gefährliche Tendenzen in der Außenpolitik. Bruning verließ den auf Verständigung mit Frankreich zielenden Kurs Stresemanns und betrieb eine Revisionspolitik, die auf die Befindlichkeiten des westlichen Nachbarn keine Rücksicht mehr nahm. Franz von Papen, der von einer gegen die UdSSR gerichtete